

Thomas Nathan Krüger

wurde 1986 in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt) geboren. Von 2000 bis 2006 besuchte er den Musikspezialzweig der Landesschule Pforta und erhielt dadurch ersten Klavier-, Gesangs- und Chorleitungsunterricht. Nachdem er 2004 zu komponieren begann, schrieb er für die Chöre und Ensembles der Landesschule diverse Stücke, darunter ein chorsinfonisches Werk und eine Oper. In dieser Zeit erhielt er auch seinen ersten Kompositionsunterricht als Schüler der Komponistenklasse Halle-Dresden. Seit April 2007 studiert er Komposition an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar bei Prof. Michael Obst und ist zudem seit 2010 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Neben seinem Studium betreut er die Komponistenklasse Sachsen-Anhalt. Als Mitgründer des Kammerorchesters »Sinfonium Weimar« engagiert er sich seit 2008 für die Vermittlung Neuer Musik an Kinder und Jugendliche in Mitteldeutschland. Thomas Nathan Krüger wurde mit dem Franz-Liszt-Preis 2010 ausgezeichnet. Er arbeitete bereits mit Klangkörpern wie der Staatskapelle Halle/Saale, der Thüringen Philharmonie Gotha, dem Minguet-Quartett, dem Iturriaga-Streichquartett, sowie mit den Dirigenten Hans Rotman, Christof M Löser und Michael Wendeborg. Seine Werke werden seit Mai 2010 vom Verlag Neue Musik publiziert.